



Vereins Nachrichten

Frühling 2019

Musikgesellschaft Ringgenberg
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil



**Musikgesellschaft
Ringgenberg**

Burgseelihalle Ringgenberg

Musikantenstadl

Motto «Schwingfest»

Samstag, 25. Mai 2019

18.00 Uhr Türöffnung und Festwirtschaft

20.00 Uhr Beginn Konzert & Show

Eintritt Fr. 10.–

Grosse Mitternachtsverlosung

**Musikalische Unterhaltung mit
DJ Roger**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Musikgesellschaft Ringgenberg

MGR-Delegation fliegt in die Ukraine



Das Blasorchester der Kindermusikschule Stryj erwartet die Ringgenberger Delegation zu ihrem jährlichen grossen Musikfest

Nun ist es soweit, bald wird die alte MGR-Uniform nicht nur Organisationen, sondern auch Menschen verbinden. Vom 13. bis 16. Juni 2019 wird eine Delegation aus Ringgenberg zum Musikfest in die Ukraine reisen. Dabei wollen sich die Musikanten



*Bericht von
Hans Zurbuchen, Ringgenberg*

aus Stryj und Ringgenberg zum ersten Mal persönlich kennenlernen – vorausgesetzt natürlich, dass die Ukrainer während ihres Anlasses überhaupt Zeit für uns Schweizer finden werden.



*Urs Bisler wird als Initiant der Aktion
«Ringgenberger Uniformen für die Ukraine»
die Delegation anführen.*

Titelbild:

Judith Abegglen gewann sage und schreibe 35 neue Gönner für die MGR. Als Gewinnerin der Aktion erhielt sie an der HV einen Gutschein für die Vereinsreise im Herbst 2019 nach Driedorf. (Foto: Hans Zurbuchen, Ringgenberg)



UKRAINE

MINISTERIUM FÜR KULTUR DER UKRAINE
EXEKUTIVAUSSCHUSS DES SRTYJER STADTRATES
ABTEILUNG FÜR KULTUR

82400, Stadt STRYJ, Schevtschenka Str, 71; Tel. (03245) 7-11-64, e-mail: yid@kulturny@ukrpost.ua

27.06.2018.№199

An: Geschäftsführer der
Gesellschaft "Bär und Leu"
Herrn Urs Bischler

Die Abteilung für Kultur des Exekutivausschusses des Stryjer Stadtrats und das Direktorium der Stryjer Kinder-Musikschule, benannt nach Ostap Nizhankivskyi, haben die angenehme Gelegenheit, die Gruppe (von 40 Personen) des Ringerberger Orchester einzuladen.

Die Einladung basiert auf dem Grund der Teilnahme an einer Reihe von kulturellen Veranstaltungen, die in den Städten Stryj und Morschyn sowie im Basilianer Kloster der Verkörperung des Herrn im Dorf Goshiv (Hoshiv) stattfinden werden.

Zeitpunkt der Veranstaltungen: Ende Juni 2019.
Das genau Datum der Veranstaltung wird Ihnen zusätzlich genannt.

Mit freundlichen Grüßen,
Leiter der Abteilung für Kultur

Direktor der Stryjer Kinder-Musikschule



V. Bojko

V. Kost



UKRAINA

ДИПЛОМ
РАДА КУЛЬТУРИ УКРАЇНИ
СТРИЙСЬКОЇ МІСЬКОЇ РАДИ
КУЛЬТУРИ

82400, Ст. СТРІЙ, Шевченка Стр, 71; Тел. (03245) 7-11-64, е-пошта: yid@kulturny@ukrpost.ua

Керуючому директору
товариства «Ведмеда і Лева»
г. Урсу Бішлеру

Сtryйської міської ради та
ім. О. Нижанківського
Рингербергер (в кількості
копій, які відбудуться
і Преображення
в кінці червня 2019 року.
ввілнено додатково.

В.Бойко

Кость

Die Einladung der Musikschule Stryj an die Musikgesellschaft Ringgenberg «zur Teilnahme an einer Reihe von kulturellen Veranstaltungen» erfolgte in Ukrainisch und Deutsch

Die geplante Reise in die Ukraine

Die Ringgenberger Delegation wird voraussichtlich aus neun Personen bestehen. Sandra Zwahlen, MGR-Saxophonistin und Leiterin des Reisebüros Geo-Tours Interlaken, wird die Reise buchen. Der ehemalige Dorfarzt und Geschäftsführer des Vereins Bär und Leu, Urs Bischler, übernimmt die Vorbereitung und die gesamte Organisation in der Ukraine.

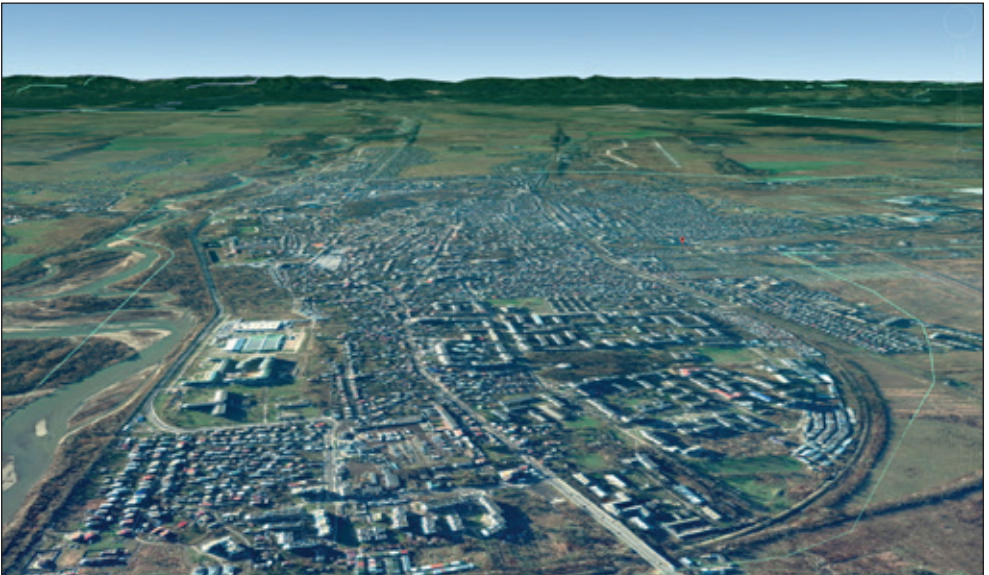
Am Donnerstag, 13. Juni werden die Ringgenberger ab Basel über Wien nach Lemberg (Lwiw) fliegen. Die Rückreise ist am Sonntag, 16. Juni geplant.

Sandra Zwahlen beschreibt die Reise so: «Wir werden uns unter der Reiseführung von Urs Bischler zuerst Lemberg anschauen und dann mit einem Minibus nach Stryj reisen. Das offizielle Programm in Stryj ist noch nicht bekannt, das Musikfest, welches wir besuchen, findet am Samstag und Sonntag in Stryj und drei weiteren ukrainischen Städten statt. Die Hotels und



Lwiw ist eine Stadt im Westen der Ukraine, rund 70 km von der polnischen Grenze entfernt

Transfers sowie das ganze Rahmenprogramm wird von Urs Bischler organisiert und er wird auch unser Reiseleiter sein. Ja, wir sind wirklich total gespannt, was da auf uns zukommen wird...



Stryj liegt gut 70 Kilometer von der polnischen und knapp 100 Kilometer von der slowakischen Grenze entfernt. Im Hintergrund ist der Gebirgszug der Kapaten erkennbar (Bild: Google Earth)



Jugendmusig
Ringgenberg-Goldswil

Burgseelihalle

Taläntschuppe mit Lampenfieber

Samstag, 4. Mai 2019

19.00 Uhr Türöffnung & Festwirtschaft

20.00 Uhr Konzert Motto:
«in 81 Tagen um die Welt»

Eintritt Fr. 12.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Hauptversammlung der Jugendmusik



Mit drei Musikstücken eröffnete die Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil die Hauptversammlung am 26. Januar 2019 im Gmeindshus Goldswil

Am Samstag, dem 26. Januar 2019 begrüßten die Jugendmusikanten ihre Eltern und den Vorstand der Jugendmusik

Zügig ging es weiter mit der Kasse. Alexandra Friedli und Naomi Moser stellten die Jahresrechnung, die Beiträge sowie das Budget vor und erläuterten dazu die wichtigsten Zahlen.



Text:
Beni Lerf, Leissigen



Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg

traditionell mit einem kleinen Ständchen. Im Gmeindshus Goldswil spielten sie die drei Stücke «Smoke on the Water», den amerikanischen Marsch «Stars and Stripes» und «On Wisconsin».

Eröffnung mit Rückblick

Nach einer kleinen Pause eröffnete der Präsident Domi Schmid die Versammlung und blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen Highlights zurück. Darunter beispielsweise der ausserordentliche Ausflug in den Europapark in Rust oder das altbekannte und beliebte Musiglager im Sportchalet in Mürren.

Demissionen im Vorstand

Aus der Jugendmusikkommission demissionierte Luana Wenger, welche viele Jahre die «Klagemauer» für alle Sorgen, negativen aber auch positiven Rückmeldungen war. Ihre Amtszeit sei jedoch nicht sehr anstrengend gewesen, da sie äusserst selten auf eine Unstimmigkeit angesprochen worden sei. Neuerdings übernimmt Sina Moser die Funktion der Klagemauer und hofft auf eine ebenso lockere Amtszeit. Das Amt des Vizepräsidenten ist seit der Demission von Urs Schmocker immer noch vakant. Der Präsident Domi Schmid würde sich über eine rechte Hand in seinem Amt freuen.



Jenny Zurbuchen und Domi Schmid leiten die Jugendmusig musikalisch bzw. organisatorisch

Der neue Vorstand setzt sich also wie folgt zusammen: Nathalie Müller ist für die Ausbildung, Jasmin Schmid für die Uniformen, Karin Steiner für die Instrumente und Steffi Stalder für die Noten verantwortlich. Romy Nägeli ist weiterhin im

Amt «Eltern» tätig und die Kasse wird von Naomi Moser und Alexandra Friedli geführt. Eveline Frutiger bleibt nach wie vor im Sekretariat und Sonja Näf ist für die Tambouren verantwortlich. Das Amt der Klagemauer trägt nun Sina Moser. Jenny Zurbuchen wird weiterhin die Dirigentin der Jugendmusig sein und Domi Schmid der Präsident.

Jahresprogramm 2019

Bereits unmittelbar nach der HV fand der erste Helferanlass der Jugendmusig statt: Die geübten Kartenverkäufer und «Nümmerliläser» der Jugendmusig unterstützten die Theatergruppe am folgenden Samstag, 27. Januar, bei ihrem Lottomatch. Vom 12. bis 15. April findet das Musiglager erneut in Mürren statt. Während den vier Tagen wird viel gelacht aber auch diszipliniert geprobt werden, damit die Jugendmusig gut vorbereitet für den bevorstehenden 33. Talentschuppe am Samstag, 4. Mai ist.



Die Jugendmusikkommission anlässlich der Hauptversammlung im Gmeindshus Goldswil

Am 29. Mai darf die Jugendmusig mit der Musikgesellschaft traditionsgemäss zum Circus Harlekin marschieren und dort ein Konzert halten. Ein Höhepunkt des Jahresprogramms ist die Teilnahme der Jugendmusig mit der Musikgesellschaft am Umzug des Armbrustschützenfests in Ringgenberg am 14. Juli.

Zum Nationalfeiertag hält die Jugendmusig wie jedes Jahr ein Konzert auf dem Aelmetli. Im November findet das Musig-Lotto im Bären und anfangs Dezember das Adventskonzert in der Kirche statt.

Fleissige Musikanten

Im vergangenen Jahr waren die Tambouren und Musikanten der Jugendmusig und Miniband sehr aktiv und haben viele Fleissauszeichnungen erhalten. Die Dirigentin Jenny Zurbuchen freut sich über diesen guten Probenbesuch und die disziplinierten Proben.

Die erste Wortmeldung aus dem Publikum machte der Präsident der Musikgesellschaft Simon Zurbuchen. Er wies auf die Hauptversammlung der Musikgesellschaft Ringgenberg im Hotel Seeburg am 1. Februar 2019 hin und lobte die Disziplin der jungen Musikanten. In der Musikgesellschaft sehe dies mit den Fleissauszeichnungen etwas anders aus.

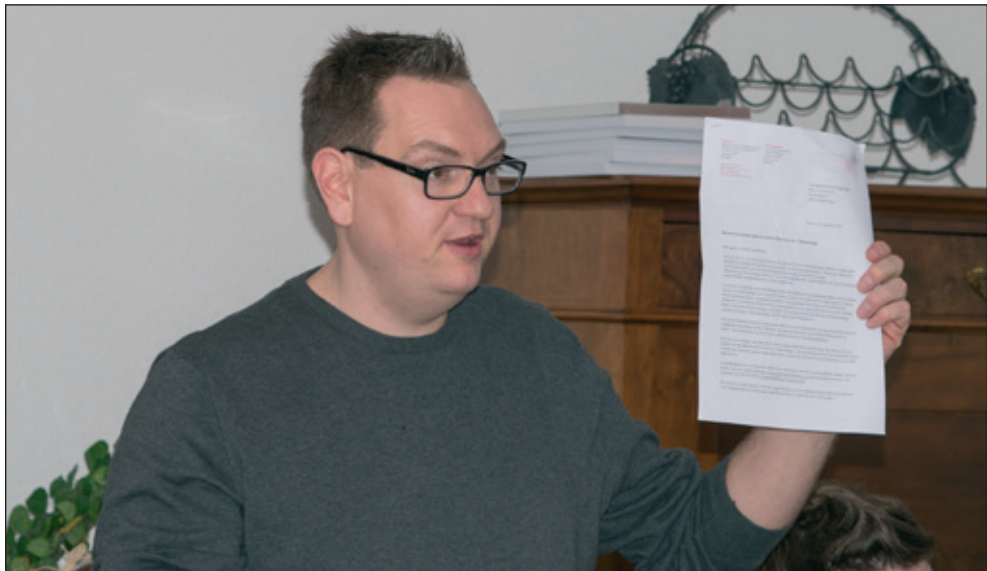
Die zweite Wortmeldung kam vom Gemeindepräsident Samuel Zurbuchen, welcher sich anfangs der Versammlung etwas verspätet hatte. Er erklärte, dass eines seiner Schafe eben abgelammt habe und er deshalb etwas verspätet ankam. Gerne möchte er den neugeborenen Widder Domi und das Schäfchen Jenny nennen. So ist der Vorstand noch um zwei Schäfchen gewachsen.

Nachdem sich alle bei allen bedankt hatten, konnte die Hauptversammlung nach einer guten Stunde geschlossen werden.



Viele Eltern und Interessierte verfolgen jeweils die Geschäfte an der HV

HV der Musikgesellschaft Ringgenberg



Unter der Leitung von MGR-Präsident Simon Zurbuchen führten die Ringgenberger Musikanten am 1. Februar 2019 die HV im Hotel Seeburg in Ringgenberg durch

Mit einigen Minuten Verspätung eröffnet der Präsident Simon Zurbuchen am 1.



Text:

Sandra Frutiger, Ringgenberg

Fotos:

Hans Zurbuchen, Ringgenberg



Februar 2019 die 135. Hauptversammlung der Musikgesellschaft Ringgenberg im Restaurant Seeburg.

Simon begrüsst alle Anwesenden Mitglieder und Freunde, Ehrenmitglieder, den Ehren Dirigent sowie die Delegation der Gemeinde, anwesend durch die MGR-Mitglieder Samuel Zurbuchen, Gemeindepräsident und Manuel Scheller, Vizepräsident. Nach den Begrüssungsworten dürfen wir alle ein leckeres Abendessen geniessen.

Nach dem Essen startet Simon mit der eigentlichen Hauptversammlung. Er habe sich ein Beispiel an der Hauptversammlung

der Jugendmusig genommen, die wurde zackig über die Bühne gebracht. So kommen wir auch gleich zur Kasse, welche Beat Mühlemann wie immer kompetent erläutert. Da wir dieses Jahr eine super Burgchilbi und einen ebenso erfolgreichen Lottomatch über die Bühne bringen konnten, schliessen wir mit einem kleinen Verlust von 4401 Franken ab. Die Rechnung 2018 wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen, ebenso das Budget 2019. Dies enthält keine Burgchilbi, dafür das Helferentgelt des Armbrustschützenfestes als Einnahmen und die Musigreise nach Driedorf als Ausgaben. Judith Abegglen hat im Vereinsjahr 2018 35 neue Gönner akquiriert und erhält zum Dank einen Gutschein für die Musikreise. Die Kasse der Jugendmusig wird von Alexandra Friedli und Naomi Moser geführt, sie schliessen das Vereinsjahr mit



Judith Abegglen und Fredy Flückiger wurden für 30 Jahre Musizieren geehrt

einem Verlust von 790 Franken ab, dieser ist auf neue Noten für die Anfänger und das etwas teurere Musiglager in Mürren zurückzuführen. Das Budget sieht einen

Überschuss für das Vereinsjahr 2019 vor. Nach dem finanziellen Teil geht das Wort an den Obmann der Jugendmusig, Domi Schmid. Er hat im Jahresbericht vom erfolgreichen JM-Jahr berichtet und erwähnt, dass in der Jugendmusig aktuell 70 Kinder aus 54 Familien Mitglied sind. Dies aus einem Kreis von Brienz bis Leissigen und Habkern bis Matten. Als neue Klagemauer wurde Sina Moser in die Jugendmusig-Kommission gewählt, die restlichen Mitglieder werden ohne Gegenstimme wiedergewählt. Domi erwähnt, dass dringend Schlagzeuglehrer gesucht werden, zudem ist er immer noch auf der Suche nach einem Vizepräsidenten. Der Teil Festwirtschaft dieses Amtes wird neu von den Festwirten MGR übernommen. Jenny bedankt sich im Namen der ganzen JM bei Domi für seine tolle und engagierte Arbeit.

Wir gedenken Bruno Schmidt aus Driedorf, welcher im 2018 verstorben ist. Er hat die Freundschaft zwischen der MGR und dem



Die beiden Tambouren Julian Roth (links) und Janik Schmocker wurden als Mitglieder der Musikgesellschaft Ringenberg aufgenommen



Sie bilden die Leitung der MGR: Dirigent Sam Spörri (links), Vizedirigentin Natalie Grossmann-Spörri und Präsident Simon Zurbuchen

Musikverein Driedorf initiiert, welche wir heuer wieder zelebrieren.

Zwei Musikanten werden als Mitglieder in die MGR aufgenommen, drei Mitglieder treten vom aktiven Musizieren zurück. Die MGR besteht aktuell aus 65 Musikanten, 19 Tambouren, Dirigenten, Ehrendamen und Fähnrich – insgesamt sind das 90 Mitglieder.

Vorstand und Musikkommission werden ohne Gegenstimme wiedergewählt, ebenfalls unser Dirigenten-Team Samuel Spörri und Natalie Grossmann-Spörri. Simon dankt allen, welche mit grossem Engagement ein Amt innehalten und tolle Arbeit für die MGR leisten. Weiter dankt Simon dem Tambouren-Chef Samuel Zurbuchen für seine grossartige Arbeit mit den Tambouren.

Sandra Zwahlen stellt das Jahresprogramm vor, welches gespickt ist mit vielen Highlights. Das Eidg. Armbrustschützenfest wird in Ringgenberg stattfinden. Ueli Zur-

buchen, welcher im Organisationskomitee ist, stellt das Unterhaltungsprogramm vor und fordert alle auf, fleissig an den Anlässen teilzunehmen. Das wird ein einmaliges Fest. Sandra erwähnt, dass wir als Helfer gefordert sind und für Festwirtschaft und Bar zuständig sind. Natürlich werden wir im Mai den Musikantenstadl durchführen und vorher ein intensives Probewochenende in Huttwil geniessen dürfen. Ein weiteres Highlight wird die Musikreise im September zu unseren Freunden nach Driedorf sein, die Anmeldetalons werden noch während der HV fleissig ausgefüllt. Uns erwartet wieder ein tolles Programm im Westerwald.

Nachträglich gratulieren wir unserem Trompeter Max Fuchs zu seinem 80. Geburtstag – er bedankt sich und meint, dass er froh ist, mit Fritz Schmocker noch einen gleichaltrigen Kollegen in der MGR zu haben. Eine weitere Gratulation geht auch an Adi Schweizer und seine Frau Deborah, wel-

che im Januar ihren Sohn Valentin Daniel zur Welt brachte. Die Fleissbecher werden unter Applaus verteilt, Nathalie Müller beispielsweise hat nur einmal von 57 Einsätzen gefehlt – bravo an alle!

Vier Mitglieder dürfen zu Vereinsveteranen (20 Jahre MGR) ernannt werden: Roger Imboden, Lisi Knecht-Zurbuchen, Thomas Schlüchter und Fabienne Schmid. Strahlend nehmen sie ihr Diplom entgegen. Für 30 Jahre Musizieren werden Judith Abegglen und Fredi Flückiger geehrt. Sie werden am Kantonalen Musikfest in Thun im Juni zu Kantonalen Veteranen ernannt.

Die MGR ernennt unsere jahrelangen Festwirte und immer noch fleissigen Helfer Vreni und Hanspeter Gafner zu Ehrenmitgliedern. Mit viel Gelächter und Applaus übergibt Sandra den «MGR-Bertie gegen den bitteren Ernst» an Kaspar Spörri. Laute Stimmen munkeln, unserem Ober-Transporteur sei an der Horet-Chilbi



Kaspar Spörri erhielt den MGR-Bertie für sein Pech beim Abzügen von der Horetchilbi

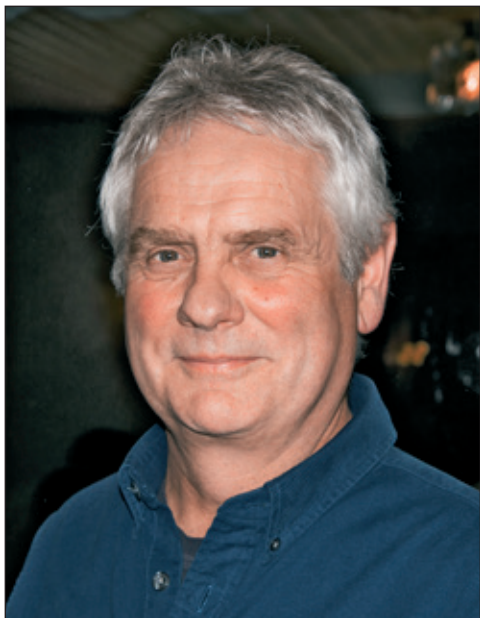


Hanspeter und Vreni Gafner wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Hanspeter ist Fähnrich der Musikgesellschaft und beide zusammen waren jahrelang erfolgreiche MGR-Festwirte.

die Pauke wortwörtlich davongerollt! Bald kommen wir zum letzten Traktandum, Verschiedenes, wo wir über das Eidg. Musikfest 2021 in Interlaken und die Einladung in die Ukraine informiert werden. Sämti Zurbuchen dankt als Leiter seinen Tambouren für die tollen Stunden und als Gemeindepräsident der MGR & JM für die tolle Jugendarbeit und tolles Engagement im Dorfleben.

Simon Zurbuchen bedankt sich bei allen fleissigen Helfern, welche der MGR stets zur Seite stehen. Wir, die Mitglieder der MGR, danken Simon für eine tolle und effiziente Hauptversammlung, und die stete Arbeit für die MGR.

Die Vorfriede auf die tollen Highlights im Vereinsjahr 2019 ist nach der Hauptversammlung zu spüren. Es werden noch einige Stunden Zukunftspläne geschmiedet und in Erinnerungen geschwelgt.



Sam Zurbuchen ist seit 38 Jahren Leiter der Ringgenberger Tambouren



Sie wurden von der Versammlung für 20-jährige Mitgliedschaft zu Vereinsveteranen ernannt: Roger Imboden, Lisi Knecht-Zurbuchen, Fabienne Schmid und Thomas Schlüchter (von links)

Vereins-Skirennen am 2. März 2019



Am diesjährigen Vereins-Skirennen am Männlichen herrschte wieder eine tolle Atmosphäre. Es war ein sehr gelungener Anlass.

Am Samstagmorgen besammelten wir uns um 09.00 Uhr am Bahnhof Interlaken Ost. Die Stimmung war grandios dank der super Outfits von Koert. Während der Bahnfahrt nach Lauterbrunnen – Wengen

*Bericht von Kaspar Spörri, Ringgenberg
und Martin Friedli, Ringgenberg*

– Kleine Scheidegg bereiteten wir uns mental auf das Rennen vor mit einer kräftigen OVO (nach dem Motto: «chasches nid besser, aber lenger»). Nach einem intensiven Aufwärmen unter der Leitung von Karl Eschmann traversierten wir auf den Männlichen, wo auch die Startnummer-Verlosung stattfand. Nach einer kleinen Stärkung besammelten wir uns um 13.00 Uhr pünktlich am Start zum ersten Lauf. Die Nervosität war gross unter den Musikanten. Es gab zwei Rennläufe, wobei die Differenz ausgewertet wurde. Die bei-

den Läufe verliefen unfallfrei und wurden von allen sensationell gemeistert. Nach dem Rennen trafen wir uns bei der Spycherbar wo wir unsere Erfolge feierten, sowie auch das verfehlt Tor (gäll Jenny...). Die letzten Stunden des Tages liessen wir dann gemütlich an verschiedenen Stationen ausklingen.

Es war wie immer ein sehr gelungener und friedlicher Anlass. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich beim Skiclub Ringgenberg für die super Organisation und das Bereitstellen der Rennstrecke.

Rangliste:

1. Jannic Borter, 2. Laura Imboden, 3. Rolf Herren, 4. Michelle Heimberg, 5. Martin Friedli, 6. Roger Abegglen, 7. Sara Schmocker, 8. Lars Frutiger, 9. Koert den Hartogh, 10. Karl Eschmann, 11. Jenny Zurbuchen

Vater- und Mutterglück bei Schweizers

Der MGR-Trompeter Adrian Schweizer und seine Frau Deborah sind am 20. Januar 2019 stolze Eltern von Valentin Daniel geworden.

Valentin war bei der Geburt 3050 Gramm schwer und 50 cm gross.

Wir gratulieren der jungen Familie zu Ihrem kleinen Glück und wünschen viel Freude im neuen Lebensabschnitt.



Valentin Daniel Schweizer (Foto: TW-Fotoart)

Familienzuwachs zum Zweiten



Dario ist der jüngste Spross der Familie von Nadja von Allmen

Die MGR-Ehrendame Nadja von Allmen gebar am 23. Februar 2019 ihren zweiten Sohn.

Dario wog bei der Geburt 3080 Gramm und war 47 Zentimeter gross.

Wir gratulieren Nadja und Martin zu ihrem Familienzuwachs und wünschen Colin viel Freude mit seinem Brüderchen.

Hansueli Imboden zum 90. Geburtstag



«Ein Gläschen in Ehren kann niemand verwehren», das gilt für viele Musikanten – und natürlich auch für Ehrenmitglied Hansueli Imboden an seinem 90. Geburtstag.

Am Freitag, 15. Februar 2019 durften wir unser Ehrenmitglied Hansueli Imboden mit einem Geburtstagsständchen überraschen. Mit der Musik war Hansueli zeitlebens eng verbunden. Als Militärtrompeter und über

Jahrzehnte als Ringgenberger Musikant war er eine verlässliche Stütze für die MGR. Zu seinem Geburtstag wünschen wir Hansueli alles Gute und noch viele frohe Jahre im Kreise seiner Familie in Ringgenberg.

Nummer 1

45. Jahrgang

Frühling 2019

Vereinsnachrichten der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Redaktion und Gestaltung: Hans Zurbuchen
Hauptstrasse 269, Postfach 46, 3852 Ringgenberg
Mail: hans.zurbuchen@top-magazin.ch

Druck: Druckerei Furter, Scheidgasse, Unterseen

Gratiszustellung an alle Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil sowie an befreundete Vereine und Institutionen

Erscheint vierteljährlich, Gesamtauflage: 2700 Ex.

Inserate:
Beat Mühlemann, Hagenstr. 43, 3852 Ringgenberg

**Redaktion Homepage MGR: Daniel Brügger, Thun: www.mgringgenberg.ch
Redaktion Homepage JMRG: Domi & Jasmin Schmid-Rufer: www.jmringgenberg.ch**